



Themen

- # Filme ISEK Oedt
- # Marktplatz und Ortsdurchfahrt
- # Immobilienberatung
- # Verfügungsfonds
- # Bürgerbeteiligung Ortseingänge
- # Aus dem Quartiersbüro
- # Modernisierung Albert-Mooren-Halle
- # Kurz notiert
- # Impressum

Ein Vorschlag aus der Bürgerschaft zum Thema „Ortseingänge“

Editorial

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

seit genau einem Jahr arbeitet das Quartiersteam im Auftrag der Kommune mit an der Umsetzung zahlreicher ISEK-Projekte. Trotz der coronabedingten Einschränkungen konnten in den vergangenen Monaten zahlreiche Themen auf den Weg gebracht werden.

Projektschwerpunkte waren die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt und des Marktplatzes, die Anwohnerggespräche zur Rückseitenentwicklung Kallengraben und die Vorbereitung der Baumaßnahme Albert-Mooren-Halle. Das Team des Quartiersbüros war außerdem in Sachen Immobilienberatung und Verfügungsfonds gefragt - letzteres coronabedingt etwas weniger als erhofft.

Seit Anfang Juni ist der Besuch im Quartiersbüro auch wieder ohne vorherige Anmeldung möglich. Darüber freuen wir uns sehr. Wir laden Sie hiermit herzlich ein, dieses Angebot zu nutzen. Schauen Sie gerne einmal vorbei.

Bis dahin wünschen wir Ihnen schöne Sommertage und viel Spaß mit der Lektüre unseres neuen Newsletters.

**Ihr Team aus dem
Quartiersbüro Oedt**

Quartiersteam vor Ort

Quartiersbüro Oedt

Hochstraße 53
47929 Grefrath

Telefon: 02158.4014655

Mobil: 0157.86366415

Mail: quartier-oedt@HJPplaner.de

Web: www.quartier-oedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 10 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Kurze Sommerpause!

**Vom 2. bis zum 6. August
bleibt das Quartiersbüro
Oedt geschlossen. Ab dem
9. August sind wir wieder
für Sie da!**

Gefördert durch



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTERBAU-
FÖRDERUNG

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



ISEK Oedt bewegt



Für den Tag der Städtebauförderung hat sich das Quartiersteam etwas Besonderes einfallen lassen: Kurze Filme informieren besonders anschaulich zu aktuellen ISEK-Projekten.

Als Ende März feststand, dass der Tag der Städtebauförderung am 8. Mai digital stattfinden sollte, stellte dies das Planungsteam vor die Frage: „Wie transportieren wir die aktuellen ISEK-Themen?“ Im ISEK sind zahlreiche kleinere und größere Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung in Oedt beschrieben. Die Idee: Insgesamt sieben dieser Maßnahmen sollten in bewegten Bildern besonders anschaulich vorgestellt werden.

Es war ein straffer Zeitplan nach Ostern: Konzept erstellen, Texte

schreiben, Fotos sammeln und Mitwirkende finden. Würde alles funktionieren wie geplant? In der dritten Aprilwoche standen schließlich drei spannende Drehtage in Oedt auf dem Programm. Das Einsprechen der vorbereiteten Texte und der anschließende Filmschnitt erfolgten mit Punktlandung: Rechtzeitig zum Tag der Städtebauförderung war alles online.

Zu finden sind die Filme seitdem auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde Grefrath. Wer Sie noch nicht gesehen hat: Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und schauen Sie gerne einmal rein!

Allen Mitwirkenden - ob vor oder hinter der Kamera - an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön!!!

Immobilienberatung und Hof- und Fassadenprogramm

Interesse weiterhin sehr groß

Die Nachfrage in Bezug auf die Immobilienberatung und das Hof- und Fassadenprogramm ist weiterhin ausgesprochen groß. Architektin Anja Lemaire und das Team von HJPplaner beraten mittlerweile 45 Eigentümer, elf Anträge für das Hof- und Fassadenprogramm wurden bereits bewilligt. Das ist ein toller Erfolg! Bitte haben Sie Verständnis, wenn bei dieser Vielzahl der Anfragen nicht immer alles direkt beantwortet werden kann.

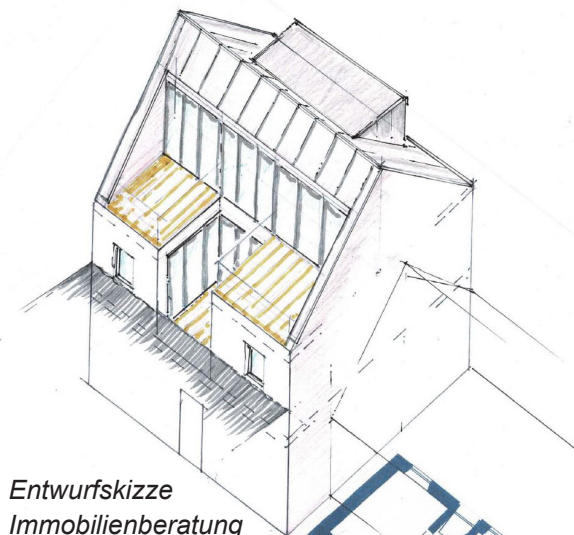
Ein kleiner Wermutstropfen ist das Wetter, das zuletzt für Verzögerungen bei der Umsetzung bewilligter Maßnahmen gesorgt hat. Hinzu kommt, dass die Auftragsbücher vieler Handwerker randvoll sind. Darum haben wir unser ISEK-Gerüstbanner bisher leider nur einmal probeweise aufhängen können. Aber wir sind sicher: Der erste echte Einsatz lässt nicht mehr lange auf sich warten.

Planungen sind beschlossen

Die Ausführungspläne zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt und des Marktplatzes mit dem Umfeld der Albert-Mooren-Halle wurden durch den Gemeinderat beschlossen. Damit kann die Kommune nun den Ausschreibungs- und Vergabeprozess starten.

Vorausgegangen war eine Beteiligung der Anlieger zu den KAG-Beiträgen. Zu diesem Punkt gab es seitens der Bürgerschaft in der Ratssitzung vom Juli noch Rückfragen. Die Verwaltung geht auf diese Anliegen ein und sucht mit den Betroffenen das Gespräch. Zahlreiche Rückmeldungen gab es in den vergangenen Wochen zum Thema „Parkplatz“. Seitens der Gemeinde und des Quartiersteams wurden diesbezüglich eine Reihe von Gesprächen mit Anliegern und Geschäftsleuten geführt.

Neuigkeiten gibt es auch zu den Skulpturen am Marktplatz. So soll die Skulptur Bauer & Weber auf die gegenüberliegende Seite der Straße Niedertor außerhalb des Parkraums versetzt werden. In die Planungen waren sowohl der Künstler als auch der Heimatverein eingebunden. Die Gänseskulptur am Brunnen soll einen neuen Platz im Park des Oedter Rathauses finden.



Ideen sprudeln wieder

Ob Kunstprojekte, Bücherschrank, oder Barfußpfad - aus der Bürgerschaft kommen immer mehr Vorschläge, die zu einer Aufwertung des Ortsbildes beitragen können. Unterstützung und Beratung zum Thema Verfügungsfonds erhalten Interessenten im Quartiersbüro.

„Nachdem es 2020 zwar viele Pläne gab, aufgrund von Corona aber kaum Projekte durchgeführt werden konnten, beginnen die Ideen nun

wieder zu sprudeln“, freut sich Quartiersmanagerin Nicole Geitner.

Und es gibt noch eine weitere gute Nachricht: Die Gemeinde hat bei der Bezirksregierung beantragt, den Verfügungsfonds auf eine 100-prozentige Förderung umzustellen. Damit würde der bisherige Eigenanteil von 50 Prozent zukünftig entfallen. Wir drücken die Daumen, dass es klappt und halten Sie hierzu auf dem Laufenden.



Die Perspektiven für Oedt möchten den Wasserlauf im Rathauspark attraktiver gestalten. Unterstützung erhalten sie dabei vom Bauhof der Gemeinde.

Ortseingänge: Einwohner und Gäste willkommen heißen

Favorit ist die Silhouette

Ende März startete das Quartiersbüro einen Aufruf zur Bürgerbeteiligung. Es ging um die Neugestaltung der Ortseingänge.

Rund 25 beeindruckend vielseitige und kreative Rückmeldungen konnte das Quartiersteam bis Ende April in Empfang nehmen. Von der detailliert am Computer ausgearbeiteten Skizze (siehe Titelbild), liebevollen Zeichnungen, Collagen, beschreibenden Texten bis zu Fotos von prägnanten Ortseingänge war alles dabei. Einige Teilnehmende nutzten die Ge-



legenheit zudem für Anregungen und Anmerkungen. Hauptthemen hier waren die Verkehrsbelastung und Tempo 30.

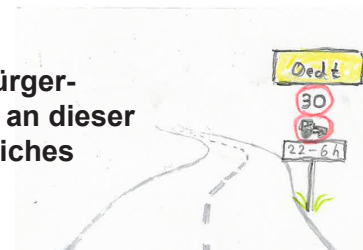
Alle Rückmeldungen wurden zum Tag der Städtebauförderung in einer Präsentation zusammengefasst. Diese konnte über einen Bildschirm im Schaufenster des Quartiersbüros angesehen werden und ist auf der Internetseite der Gemeinde verlinkt.



Und wie geht es nun weiter?

Die Stadtplaner aus dem Quartiersbüro haben alle Rückmeldungen ausgewertet. Besonders gut können sich die Bürgerinnen und Bürger die Oedter Silhouette, Kunstobjekte und ansprechende Bepflanzungen als begrüßende Elemente am Ortseingang vorstellen. „Wir sehen einen Dreiklang aus Stele (Silhouette), Kunst und Natur als zentrales Thema für eine Neugestaltung der Ortseingänge“, erklärt Anja Lemaire. Derzeit wird eine kommentierte Version der Präsentation erstellt, die in Kürze online unter www.isek-oedt.de zu finden ist. Im nächsten Schritt werden die gesammelten Rückmeldungen in einen Gestaltungsentwurf übersetzt.

Allen Teilnehmenden der Bürgerbeteiligung „Ortseingänge“ an dieser Stelle noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN.



Für Publikumsverkehr geöffnet

Nachdem das Quartiersteam coronabedingt zuletzt telefonische Öffnungszeiten sowie Termine für Einzelgespräche angeboten hatte, ist die Tür des Quartiersbüros ab sofort für den Publikumsverkehr wieder geöffnet. Darüber freuen wir uns sehr!

Auch die ersten Gruppen haben die Räumlichkeiten bereits für Präsenz-Treffen genutzt - selbstverständlich entsprechend der jeweils gültigen Coronaregelungen. So sind zum Beispiel die Perspektiven für Oedt ab sofort wieder regelmäßig montags für ihren Ideentreff vor Ort.

Großes Feedback

Nach der Verteilung der Flyer zu den Themen Immobilienberatung, Hof- und Fassadenprogramm, Verfügungsfonds und Quartiersentwicklung an die Oedter Haushalte stand im April das Telefon nicht mehr still. Das Team war im wahrsten Sinne des Wortes überwältigt angesichts dieser Resonanz und bittet um Entschuldigung, falls Sie etwas länger als üblich auf eine Antwort warten mussten.

Modernisierung der Albert-Mooren-Halle

Vorbereitung Fördermittelantrag

Aktuell arbeitet das Planungsteam mit Hochdruck daran, alle notwendigen vorbereitenden Maßnahmen für die Einreichung des Fördermittelantrages zur Modernisierung der Albert-Mooren-Halle abzuschließen. Wie berichtet, ist ein entsprechender Gemeinbedarf Grundlage für die Bewilligung

Quartiersrunde

Die Quartiersrunde gemeinsam mit dem Stammtisch der IG Oedt/ Mülhausen fand im Juni erstmals wieder in Präsenz statt. Das Team aus dem Quartiersbüro hatte hierzu in die Albert-Mooren-Halle geladen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen und einer Fußballübertragung waren rund 15 Vertreter der örtlichen Vereine, Gruppen und Institutionen vor Ort. Auf dem Programm standen neben dem Thema ISEK Oedt die Informationen zu Neuigkeiten und Planungen aus den einzelnen Gruppen.

ISEK-Lenkungsgruppe

Die ISEK-Lenkungsgruppe mit Vertretern der Kommune, aus dem Quartiersbüro und den Fraktionen tagte im Juli erstmals wieder in Präsenz. Gut drei Stunden wurden jede Menge Themen rund um das ISEK besprochen.

Neben baulichen Dingen standen unter anderem Bürgeranliegen und KAG-Beiträge auf der Tagesordnung. Sowohl die Gemeinde als auch alle Anwesenden hoben hierbei noch einmal die Bedeutung von transparenten Abläufen hervor.

von Fördergeldern. In einem Nutzungskonzept wurde dieser für den Fördermittelgeber dokumentiert. Erste Ideen zu einer künftigen Raumaufteilung liegen ebenfalls vor.

Energetische Verbesserungen

Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung sind im Bereich der Städtebauförderung seit dem vergangenen Jahr nachweisbare Maßnahmen zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel Fördervoraussetzung. In Bezug auf die AMH sollen die geplante Erneuerung der Haustechnik sowie eine Umstellung auf Nahwärme messbare Ergebnisse bringen.

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Anmerkungen in Sachen ISEK Oedt jederzeit gerne an das Quartiersteam. Alle Anliegen werden aufgenommen und weitergetragen.

Familienrallye

Das Quartiersbüro unterstützt die digitale Familienrallye der Kommune. Machen Sie mit und lassen Sie sich überraschen.

Kurz notiert

Schaukasten

Eine Aktualisierung des auf dem Marktplatz ausgestellten Planes ist in Arbeit und kann in Kürze dort eingesehen werden.

Chronologie

Schon gewusst? Einen Überblick über die bisherigen Meilensteine im Stadtentwicklungsprozess bietet die „Chronologie“ auf der Homepage der Gemeinde Grefrath unter www.isek-oedt.de.

Impressum

Quartiersbüro Oedt

Hochstraße 53
47929 Grefrath

Telefon: 02158.4014655

Mobil: 0157.86366415

Mail: quartier-oedt@HJPplaner.de

Web: www.quartier-oedt.de

Fotos: Quartiersbüro Oedt

Im Auftrag:

HJPplaner  Rheinische Gesellschaft für Diakonie

Newsletter-Abonnement

Empfehlen Sie unseren Newsletter gerne weiter!

Er erscheint regelmäßig zu aktuellen ISEK-Themen. Anmeldungen sind jederzeit unter E-Mail quartier-oedt@HJPplaner.de oder vor Ort im Quartiersbüro möglich. Auf dem gleichen Weg können Sie unseren Newsletter wieder abbestellen.

